



the company for women

AVON PRODUCTS, INC.

**GLOBALER VERHALTENSKODEX FÜR
ANBIETER VON AVON**

Wir bei Avon glauben an fünf zentrale Werte: Vertrauen, Respekt, Glaube, Bescheidenheit und Integrität. Während jeder Wert eine wesentliche Rolle für unsere weltweiten Geschäftstätigkeiten spielt, ist Integrität für die Kultur von Avon von besonderer Bedeutung und bietet unserem Unternehmen in einer zunehmend komplexen und anspruchsvollen Welt Halt. Avon definiert Integrität als Festlegung und Einhaltung höchster ethischer Standards und als Verhaltensweise, bei der immer das Richtige getan wird. Durch die Beachtung dieses Werts erfüllen wir eine Sorgfaltspflicht, nicht nur gegenüber unseren unabhängigen Vertretern und Kunden in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, sondern auch unseren Kollegen und uns selbst gegenüber.

Avon wahrt diese Werte in seinen Tätigkeiten und ist bemüht, mit seriösen Geschäftspartnern zu arbeiten, die denselben Einsatz zur Einhaltung ethischer Geschäftsstandards und -praktiken an den Tag legt, wie Avon es selbst tut.

Um dieses Engagement zu unterstützen, wurde der Globale Verhaltenskodex für Anbieter von Avon (hier als „Verhaltenskodex“ bezeichnet) erstellt, der für alle Unternehmen, deren Werke, Hersteller, Anbieter oder Vertreter (hier als „Anbieter“ bezeichnet) gilt, die Güter herstellen und/oder Dienstleistungen für Avon Products, Inc. oder die örtlichen verbundenen Unternehmen von Avon Products, Inc. ausführen. Dieser Verhaltenskodex vom 13. Oktober 2015 ersetzt alle vorherigen Verhaltenskodizes für Anbieter.

Avon ist sich bewusst, dass es verschiedene rechtliche und kulturelle Umgebungen gibt, in denen Anbieter auf der ganzen Welt tätig sind. Dennoch führt dieser Verhaltenskodex die Mindesterwartungen auf, die an Avon und unsere Anbieter weltweit gestellt werden.

Außerdem ermutigt Avon Anbieter nachdrücklich, die im Verhaltenskodex aufgeführten Anforderungen zu übertreffen und Best Practices und fortlaufende Verbesserung zu fördern.

- 1. Gesetze und Bestimmungen:** Ungeachtet hier enthaltener gegenteiliger Aussagen müssen Anbieter alle Gesetze und Bestimmungen der Länder einhalten, in denen sie tätig sind.
- 2. Kinderarbeit:** Anbieter dürfen keine Kinder beschäftigen, die (i) jünger sind als 15 Jahre, oder 14 wenn örtliche Gesetze solche Ausnahmen in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation erlauben, oder (ii) noch im schulpflichtigen Alter sind, oder (iii) jünger sind als das im Land der Herstellung per Gesetz vorgeschriebene Mindestalter.

Außerdem müssen Anbieter alle rechtlichen Anforderungen an autorisierte junge Arbeitskräfte einhalten, insbesondere hinsichtlich Arbeitszeiten, Löhnen und Arbeitsbedingungen.

3. Zwangsarbeit: Anbieter setzen keine Zwangsarbeit ein, egal ob im Gefängnis, in Schuldknechtschaft oder sonstiger Form, und beteiligen sich nicht am Menschenhandel oder unterstützen diesen. Zwangsüberstunden sind ebenfalls verboten.

4. Disziplin: Alle Arbeiter müssen mit Respekt und Würde behandelt werden. Kein Arbeiter erfährt körperliche Bestrafung, physische, sexuelle, psychische oder verbale Beleidigungen oder Missbrauch wie im jeweils anzuwendenden Gesetz festgelegt. Außerdem verzichten Anbieter auf Geldstrafen als Disziplinarmaßnahme.

5. Arbeitszeit: Anbieter verlangen nicht von Arbeitern, mehr als (i) die normale Arbeitszeit plus Überstunden wie vom Gesetz des Landes erlaubt, in dem der Arbeit sich befindet, oder (ii) 60 Stunden pro Woche auf regulärer, geplanter Basis, einschließlich Überstunden, und nicht mehr als 72 Stunden pro Woche als absolute Obergrenze zu arbeiten, außer es treten außergewöhnliche geschäftliche Umstände ein. Außerdem stellen Anbieter sicher, dass alle Arbeiter Anspruch auf mindestens einen freien Tag pro sieben Arbeitstage am Stück haben.

6. Löhne/Leistungen: Anbieter müssen sicherstellen, dass sie Arbeitern für alle Arbeitsstunden mindestens den gesetzlichen Mindestlohn sowie den gesetzlich vorgeschriebenen Überstundenzuschlag zahlen, und dass es keine Geldstrafen für Schlechtleistungen gibt. Anbieter müssen ebenfalls sicherstellen, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen erfüllt werden und dass keine illegalen Abzüge getätigt werden.

7. Diskriminierung: Avon erkennt kulturelle Unterschiede an und respektiert diese, aber Anbieter müssen sicherstellen, dass Arbeitsverhältnisse (einschließlich Einstellung, Vergütung, Leistungen, Beförderung, Kündigung und Pensionierung) von den Fähigkeiten abhängt und nicht von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, nationaler Herkunft, Behinderung, Schwangerschaft, Beziehungsstatus, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, Veteranenstatus oder anderen personenbezogenen Eigenschaften, die am jeweiligen Standort gesetzlich geschützt sind. Anbieter müssen alle anwendbaren Gesetze auf Landes- und lokaler Ebene gegen Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf einhalten.

8. Vereinigungsfreiheit/Tarifverhandlungen Arbeitern sollte es freistehen, Organisationen wie Gewerkschaften ihrer Wahl beizutreten oder von einem Beitritt abzusehen, sollte dies ihr Wille sein. Anbieter dürfen Arbeiter nicht bedrohen oder bestrafen, wenn diese Tarifverhandlungen organisieren oder daran teilnehmen, wenn dies in dem Land gesetzlich erlaubt ist, in dem der Arbeiter sich befindet. Außerdem dürfen Anbieter Arbeiter nicht aufgrund einer solchen Organisationszugehörigkeit diskriminieren.

9. Gesundheit und Sicherheit: Anbieter müssen ihren Arbeitern eine saubere, sichere und gesunde Arbeitsumgebung gewährleisten, die alle anwendbaren, gesetzlich vorgeschriebenen

Standards bezüglich

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz des Landes erfüllen, in dem sie tätig sind. Dazu gehören falls zutreffend auch Wohneinrichtungen. Des Weiteren ermutigt Avon Anbieter dazu, Best Practices der Branche umzusetzen, wo dies möglich ist.

10. Umweltmanagement: Anbieter müssen alle lokalen Umweltschutzgesetze einhalten, die für ihre Tätigkeiten gelten. Ebenfalls ermutigt Avon Anbieter dazu, Umweltschutzrichtlinien und Umweltmanagementsysteme einzurichten, die Ziele verfolgen, die sich auf die fortdauernde Verbesserung der Umweltfreundlichkeit konzentrieren.

11. Unterauftragnehmer: Anbieter beauftragen keine Unterauftragnehmer zur Produktion von Produkten oder Produktbestandteilen von Avon ohne zuvor die schriftliche Genehmigung von Avon einzuholen. Der Unterauftragnehmer muss dann der Einhaltung dieses Verhaltenskodex sowie anderer Bedingungen, die Avon als notwendig erachtet, schriftlich zustimmen.

12. Kommunikation: Anbieter müssen die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex an ihre Arbeiter und Vorgesetzten weitergeben. Avon führt regelmäßige Anbieterseminare darüber durch, wie der Verhaltenskodex umgesetzt und befolgt wird.

13. Überwachung und Einhaltung: Avon wird positive Maßnahmen einleiten, wie etwa angekündigte sowie unangekündigte Überprüfungen der Firmengelände und Herstellungswerke der Anbieter, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu überwachen. Anbieter müssen die gesamte Dokumentation vor Ort pflegen, die notwendig ist, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex nachzuweisen. Anbieter müssen Mitarbeitern von Avon und/oder dritten Überwachungsfirmen vollständigen Zutritt zu den Firmengeländen und Herstellungswerken, Arbeiterunterlagen und erlauben sowie vertrauliche Befragungen der Arbeiter in Verbindung mit Überwachungsbesuchen.

14. Integrität und Antikorruption: Anbieter müssen ihre Geschäfte ehrlich und integer durchführen und dabei den höchsten Standard der Geschäftsethik einhalten. Anbieter beteiligen sich nicht an Bestechung, Korruption oder anderen unethischen oder illegalen Praktiken, sei es im Umgang mit Regierungsbeamten (dazu gehören auch Regierungsangestellte oder -vertreter jeder Ebene, Angestellte oder Vertreter staatlicher internationaler Unternehmen sowie politische Funktionäre oder Anwärter oder Personen, die im Auftrag dieser genannten Personen handeln), politischen Parteien oder anderen, einschließlich Einzelpersonen des privaten Sektors. Hierzu gehört auch direktes oder indirektes Bezahlen, Geben, Anbieten, Versprechen oder Genehmigen von Geldern oder Wertgegenständen an beliebige Personen, um einen unrechtmäßigen oder unzulässigen Vorteil zu erlangen. Ebenso gehören dazu unethische geschäftliche Aktivitäten oder Absprachen zwischen Anbieter und Mitarbeitern von Avon oder anderen Unternehmen oder Einzelpersonen.

15. Genauigkeit geschäftlicher Aufzeichnungen: Anbieter zeichnen Informationen genau und ehrlich auf und verstecken nichts, vergessen keine Eintragungen und tätigen keine falschen

Eintragungen. Alle Bücher, Aufzeichnungen und Konten müssen Transaktionen, Zahlungen und Ereignisse genau wiedergeben und allgemein angenommenen Rechnungslegungsgrundsätzen entsprechen, guten internen Kontrollen standhalten und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten.

16. Verantwortungsbewusste Beschaffung: Anbieter widmen sich der Beschaffung von Rohstoffen, Gütern und Dienstleistungen mit demselben Respekt vor Menschenrechten, Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Ethik – unabhängig von spezifischen Materialien oder Standorten – und entwickeln und/oder wahren die Fähigkeit, alle Materialien in ihren Produkten für Avon zu identifizieren.

- Wo dies notwendig ist, erwarten wir von unseren Anbietern, dass diese ermitteln, ob ihre Produkte Kriegsmineralien (Zinn, Tantal, Gold und Wolfram) enthalten, und Due-Diligence-Prozess auf ihre Lieferkette anwenden, wenn dies der Fall sein sollte, um die Quellen dieser Mineralien zu ermitteln und Bemühungen einzuleiten, die Nutzung dieser Konfliktmineralien zu beenden, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Ländern finanzieren oder fördern.
- Avon verpflichtet sich, die Abholzung mithilfe des sog. Palmölversprechens und des sog. Papierversprechens von Avon zu stoppen. In dieser Hinsicht und wo notwendig arbeiten Anbieter mit Avon zusammen, um sicherzustellen, dass: (i) Palmöl, Palmkernöl und Derivate der beiden, die weltweit in Produkten von Avon verwendet werden, die Richtlinien des Palmölversprechens befolgen; und (ii) Papier- und Holzfaserverprodukte, die für die Broschüren, Unterlagen und Produkte von Avon verwendet werden, die Richtlinien des Papierversprechens befolgen.

Der Unterzeichner der Bestätigung des Verhaltenskodex für Anbieter bestätigt im Namen des Anbieters sein Verständnis und die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und dieses Verhaltenskodex. Es wird erwartet, dass Anbieter notwendige Abhilfemaßnahmen einleiten, um Nichteinhaltung sofort beheben. Avon behält sich das Recht vor, seine Geschäftsbeziehung mit Anbietern zu beenden, die nicht bereit sind, diesen Verhaltenskodex einzuhalten.